

Herrn
Bezirksbürgermeister
Mike Homann

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0202/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	19.03.2018

Ortskerne ehemaliger Dörfer: Erhaltungsmaßnahmen

Sehr verehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktion Die Grünen bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 19.03.2018 zu setzen:

Seit Jahren verschwinden in den noch dörflich geprägten Ortskernen im Kölner Süden (z.B. Immendorf, Sürth, Weiß) immer mehr der für das bisherige Ortsbild typischen Häuser; nach Abriss werden an deren Stelle moderne und höhere, manchmal gesichtslose Bauten gesetzt. Wir möchten die Verwaltung in diesem Zusammenhang fragen:

- **Gibt es Zahlen, in welchem Umfang in den letzten 20 Jahren solch Ortsbild-prägende Bauten abgerissen wurden?**
- **Kann dieser Trend von Verwaltungsseite bestätigt werden? Wird er als „den freien Kräften des Immobilienmarktes zu überlassen“ empfunden?**
- **Gibt es für abgegrenzte Bereiche wie Dorfkerne die Möglichkeit, als „prägend“ empfundene Bauten, die (noch) nicht unter den Denkmalschutz fallen, über eine Art Gestaltungssatzung zu erhalten? Falls ja, was wären solche Möglichkeiten? Können solche Satzungen auf Erhalt der Häuserfronten bzw. das Erscheinungsbild zur Straße hin beschränkt werden, um Besitzern dennoch eine Vergrößerung des Bauvolumens zu ermöglichen?**

gez. Manfred Giesen

gez. Frank Theilen von Wrochem